

Herzlich Willkommen!

Rad- und Fußverkehrskonzept Flieden

10. Januar 2024



Wir beginnen um 19:05 Uhr



Mikrofon und Kamera werden nicht benötigt



Fragen gerne jederzeit in den Chat schreiben

- Begrüßung durch Herrn Ochmann (Bauamt Flieden)
- Vorstellung des Planungsbüros RV-K
- Präsentation des Projektablaufes
- Vorstellung Zwischenergebnisse der Online-Beteiligung
- Zeit für Ihre Fragen

1

Vorstellung

- Planungsgesellschaft RV-K mbH, Sitz in Frankfurt am Main
- Gegründet Februar 2014
- Seit 2022 Niederlassung in Jena
- 17 Mitarbeitende (Bauingenieurwesen, Geographie, Raumplanung)
- Themenschwerpunkt Radverkehr, Fußverkehr, Nahmobilität
- Projekte in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Thüringen und Bayern



- Über 50 Radverkehrskonzepte für Kommunen
 - Neuhof, Glashütten, Grävenwiesbach, Nidderau, Oberursel, Bad Homburg, Fulda, Bad Soden-Salmünster, ...
- 14 Radverkehrskonzepte für Landkreise:
 - **Landkreis Fulda (2018/19)**
 - Main-Kinzig-Kreis (2021/2022)
 - Vogelsbergkreis (2022/23)
 - Landkreis Hersfeld-Rotenburg (aktuell)
- Sonstige Projekte
 - Fußverkehrskonzept Westhausen
 - Fußverkehrskonzept Lauchheim
 - Fahrradwegweisung LK Fulda
 - Fahrradwegweisung LK Main-Kinzig-Kreis



2

Projekttablauf

„In einem Radverkehrskonzept wird der mittel- bis langfristig angestrebte Zustand der Komponenten des Systems Radverkehr festgelegt.“

„Es dient als Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung zur Erstellung von Investitionsprogrammen und für die Bereitstellung von Haushaltsmitteln.“

Empfehlung für Radverkehrsanlagen, FGSV

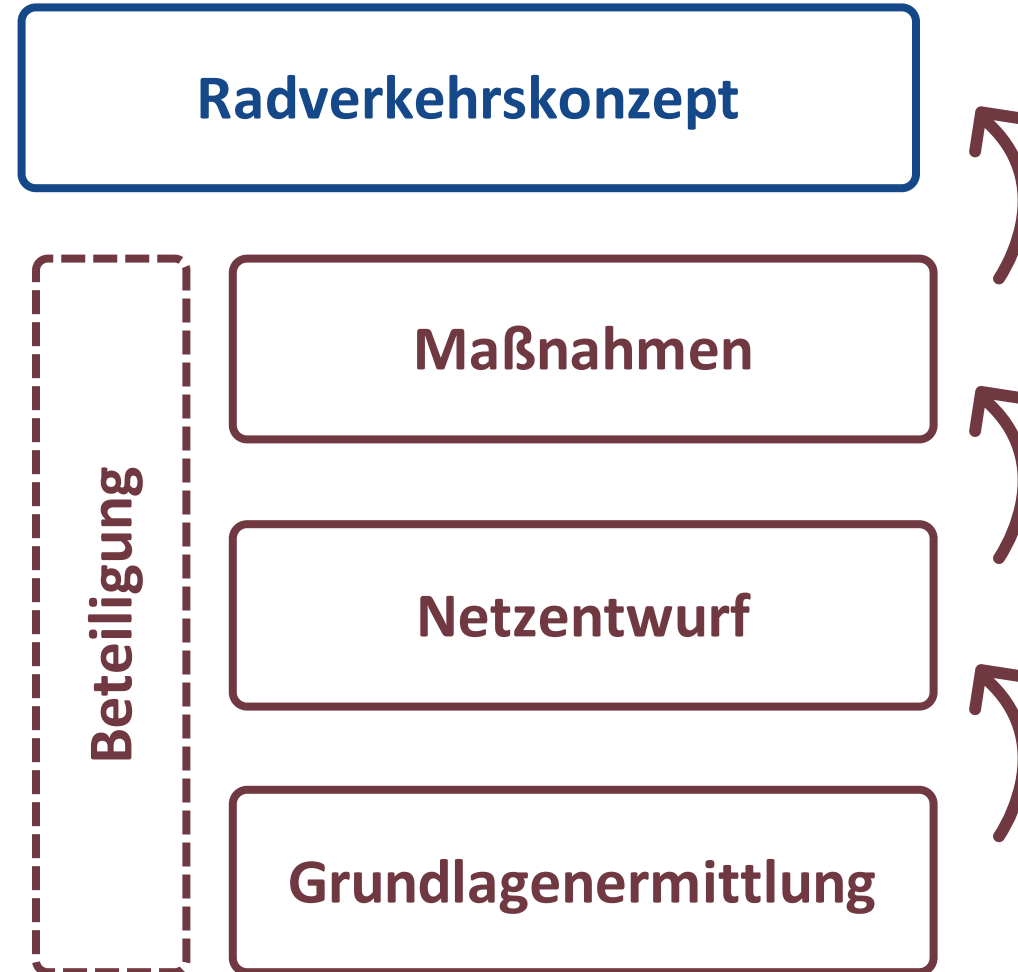


Ziele:

- Entwicklung eines Radverkehrsnetzes zur Vernetzung aller **Ortsteile und Ziele** (Ausbildung, Einkaufen, Freizeit, etc.) sowie Verbindung zu angrenzenden Kommunen
- Empfehlungen von Maßnahmen zur Steigerung von
 - Verkehrssicherheit
 - Attraktivität
 - Direktheit
- Betrachtung des Radverkehrsnetzes unabhängig der Baulastträgerschaft
- Fokus auf den Bedarfen für den Alltagsradverkehr

Einordnung:

- Es handelt sich um Maßnahmenempfehlungen
- Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und unter Berücksichtigung der Träger öffentlicher Belange (Gründerwerb, Naturschutz, Forst, Landwirtschaft etc.)
- **Das übliche Planungs- und Genehmigungsverfahren wird nicht ersetzt**
- Förderung kommunaler Radverkehrsinfrastruktur durch Land und Bund – Radverkehrskonzept häufig als Voraussetzung für Förderung



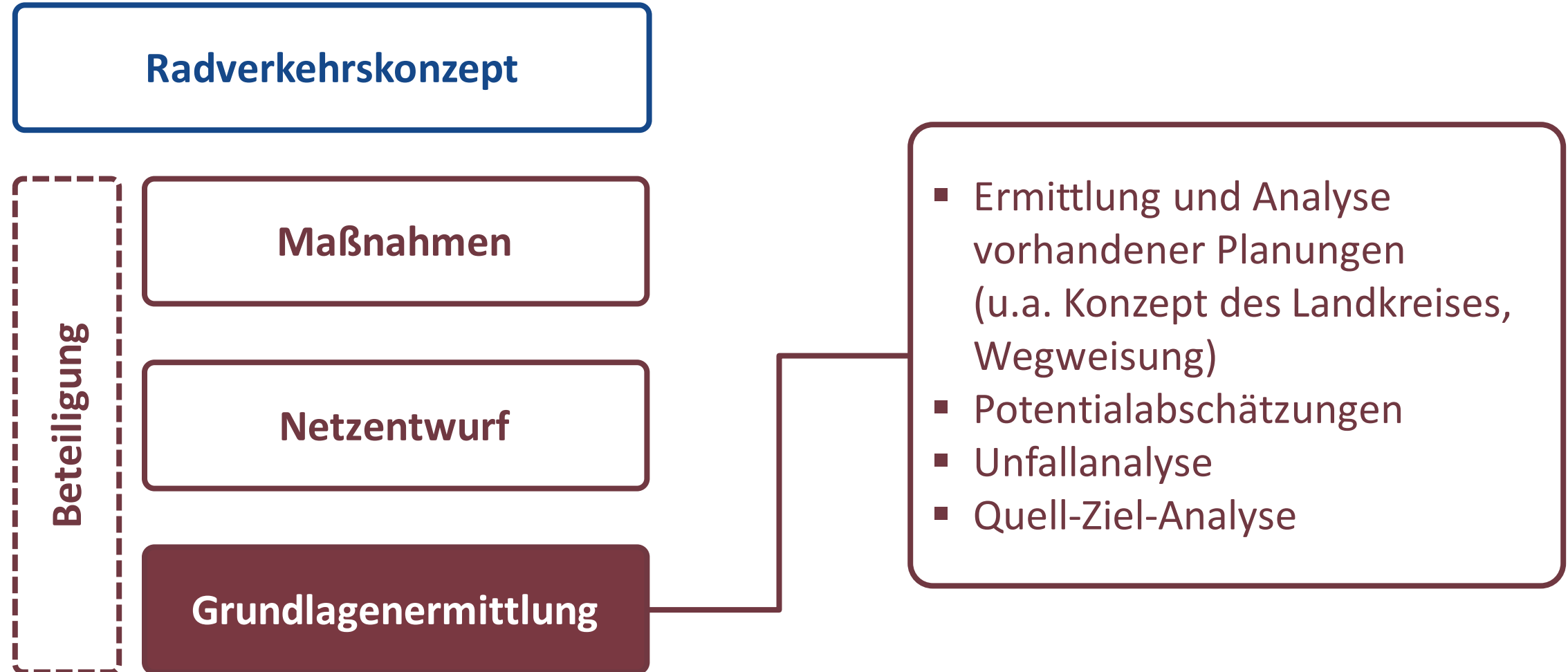
Radverkehrskonzept

Beteiligung

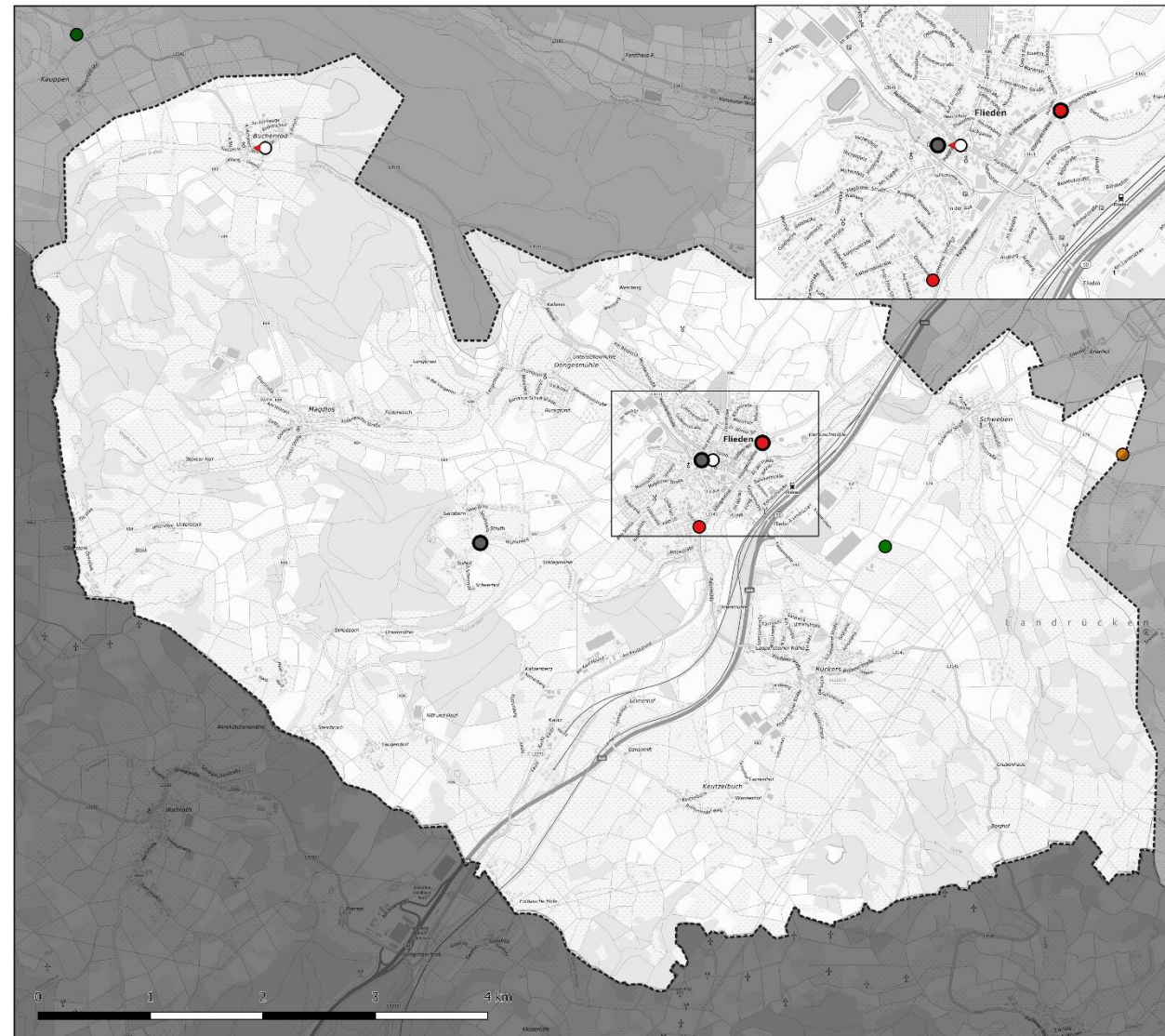
Maßnahmen

Netzentwurf

Grundlagenermittlung



- Datengrundlage:
Unfallatlas
Deutschland
- Unfälle mit
Beteiligung des Rad-
und Fußverkehrs
- **Hohe Dunkelziffer**
→ Nicht alle Unfälle
werden polizeilich
dokumentiert



Rad- und Fußverkehrskonzept Gemeinde Flieden

Unfalltyp

- Fahrerfall
- Einbiegen-/Kreuzen-Unfall
- Überschreiten-Unfall
- Unfall im Längsverkehr
- Sonstiger Unfall

Unfallkategorie

- Getötete
- Schwerverletzte
- Leichtverletzte

Grenzen

- ▭ Gemeindegrenze

Karte 01: Unfälle mit Rad- und Fußverkehrsbeteiligung 2016-2022

Projekt: Rad- und Fußverkehrskonzept
Gemeinde Flieden

Bearbeitung: Holger Schmidt

Datum: 27.11.2023

Kartengrundlage © OpenStreetMap - Mitwirkende

Datengrundlage: Unfallatlas dl-de/by-2-0

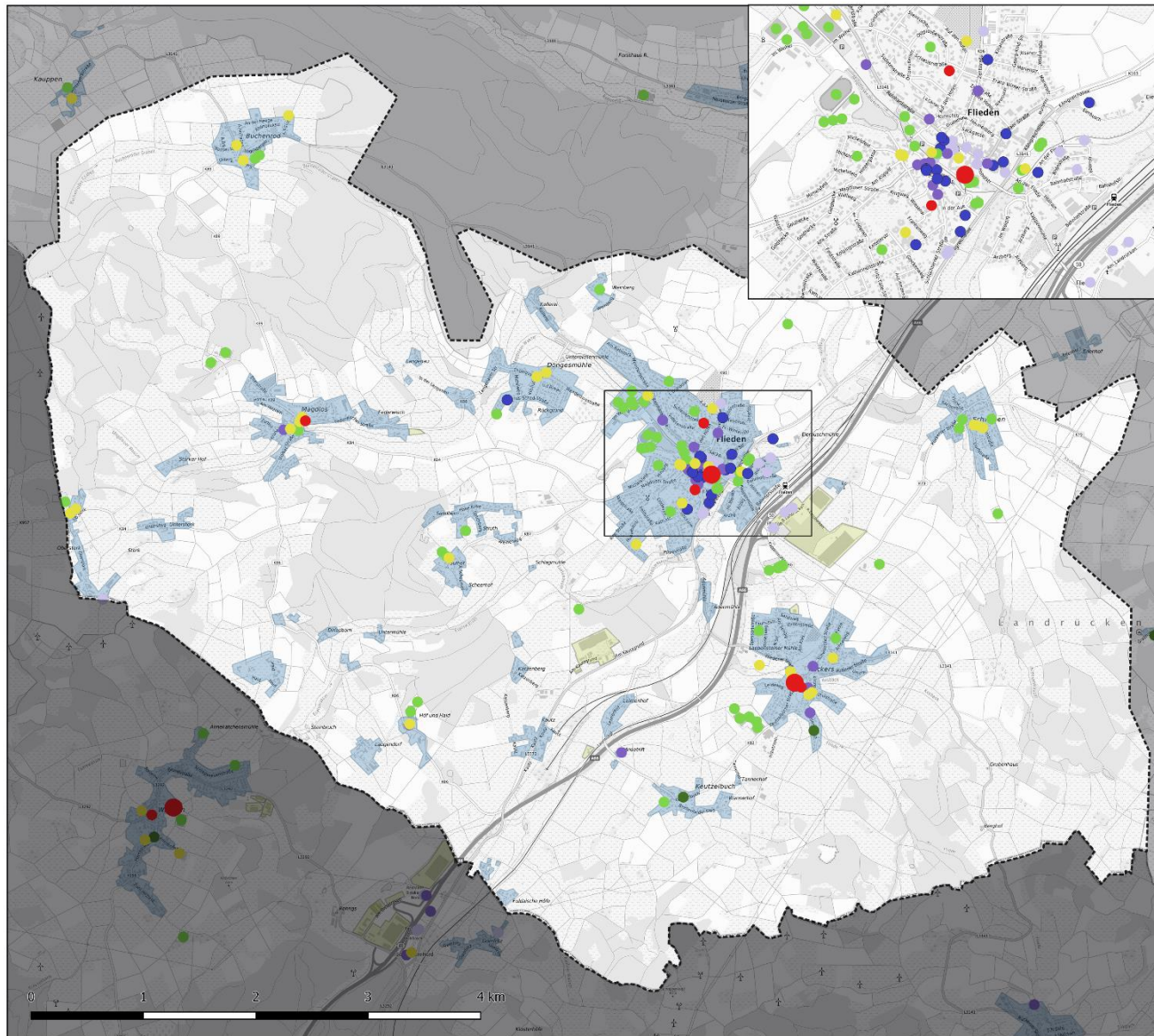
<https://www.govdata.de/dl-de/>

Planungsgesellschaft

Franziskusstraße 8-14

60314 Frankfurt





Rad- und Fußverkehrskonzept Gemeinde Flieden

Quellen und Ziele

- Grundschulen
- Kinderbetreuung
- Freizeit / Kultur / Sport
- Öffentliche Einrichtung
- Versorgung
- Gastronomie
- Einzelhandel / Kundenorientiertes Dienstl.
- Beherbergungsgewerbe
- Industrie- / Gewerbegebiet
- Wohngebiet

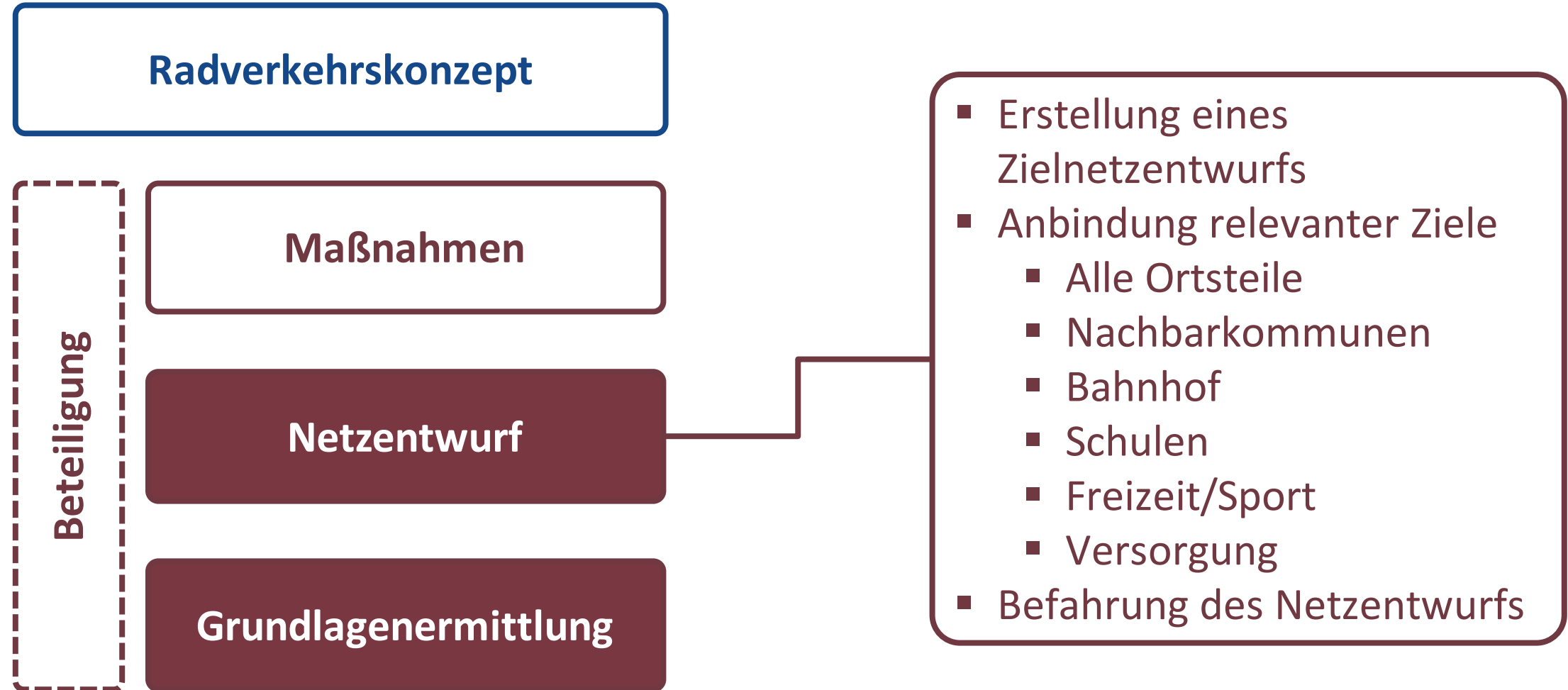
Grenzen

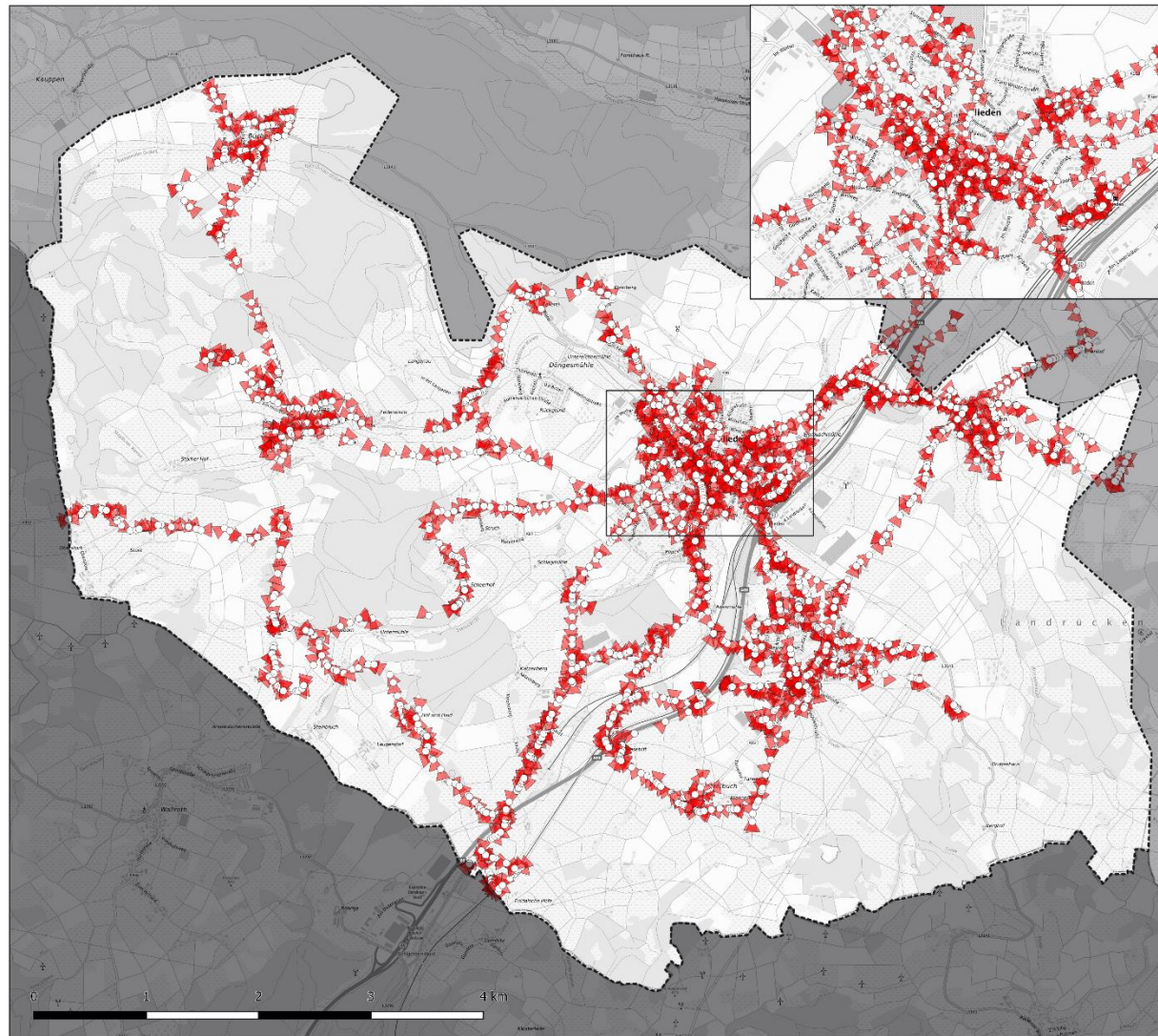
- ▭ Gemeindegrenze

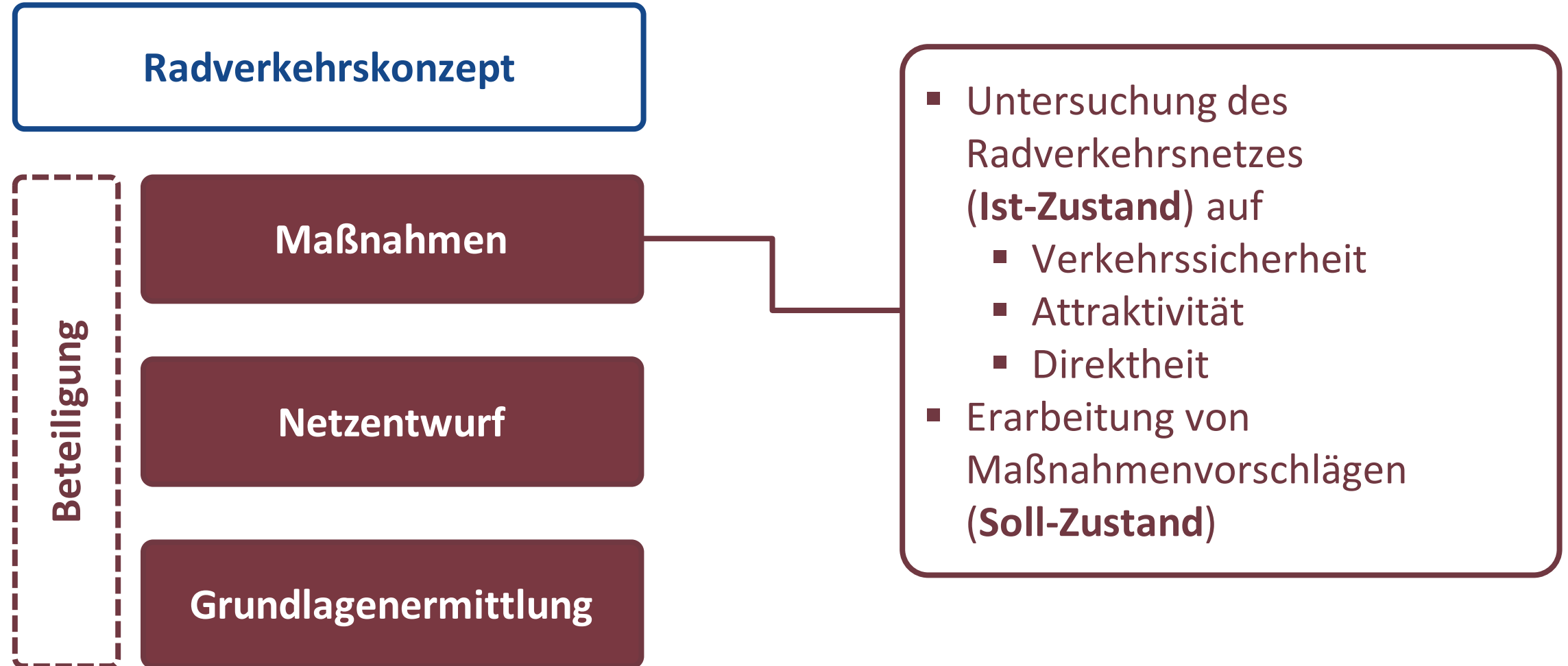
Karte 01: Quell-Ziel-Karte

Projekt: Rad- und Fußverkehrskonzept
Gemeinde Flieden
Bearbeitung: Holger Schmidt
Datum: 27.11.2023
Kartengrundlage © OpenStreetMap - Mitwirkende
Datengrundlage: OpenStreetMap

 Planungsgesellschaft
Franziusstraße 8-14
60314 Frankfurt







	Bestehenden Weg verbreitern		Aufgeweiteten Radaufstellstreifen markieren
	Brücke / Unterführung		Bordstein absenken
	Benutzungspflicht Radweg aufheben		Einbauten (Poller, Umlaufsperr etc.) entfernen
	Freigabe Einbahnstraße		Einbauten (Poller, Umlaufsperr etc.) optimieren
	Radfahr- / Schutzstreifen optimieren		Führung an Knotenpunkt verbessern
	Kopfsteinpflaster optimieren		Entwässerungsrinne entschärfen
	Radweg neu bauen		Ausfahrt / Einmündung sichern
	Neuordnung Straßenraum		Querungshilfe anlegen
	Oberfläche asphaltieren		Übergang Fahrbahn – Radweg
	Schadhafte Oberfläche sanieren		VZ 357 als durchlässig kennzeichnen
	Piktogrammreihe markieren		Vorgezogene Haltelinie markieren
	Radverkehrsanlage markieren		Vorfahrtsregeln ändern
	Unbefestigten Weg ausbauen		VZ 250 für Radverkehr freigeben
	Verkehrsberuhigende Umgestaltung		Sonstiges
	Sonstiges		








Hüfeld – Landkreis Fulda



Maßnahmenblättern mit

- Lage
- Gemarkung
- Länge
- Klassifizierung
- Netzkategorie
- DTV
- Kostenrahmen
- Priorisierung
- Kosten-Nutzen-Verhältnis
- Begründung
- Schutzgebiete
- Grunderwerb
- Schulverbindung
- Bike-and-Ride-Relevanz




Radverkehrskonzept
Bad Soden-Salmünster

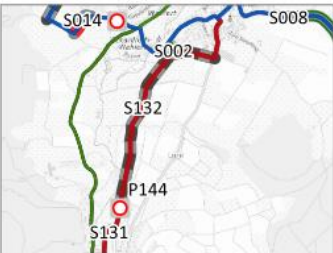
Entwurf

Maßnahme Nr.
S132

<p>Verbindung: Bad Soden - Huttengrund</p> <p>Kommune 1: Bad Soden-Salmünster</p> <p>Kommune 2: -</p> <p>Netzkategorie: Übergeordnete Radhauptverbindung</p> <p>DTV: keine Daten vorhanden</p> <p>Baulast: Kommune / Land</p> <p>Schutzgebiet: (LSG) Grunderwerb: -</p>	<p>Maßnahmentyp: Oberfläche asphaltieren</p> <p>Straße: Wirtschaftsweg</p> <p>Länge: Ca. 1690 Meter</p> <p>Schulverbindung: Ja, mit geringem Bedarf</p> <p>Bike & Ride-Verb.: Ja, mit geringem Bedarf</p> <p>Musterlösung: OAA_01</p>
--	---

Lage:







Situation: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise losem Untergrund. Die parallel verlaufende L 3178 verfügt über keine Radverkehrsanlagen.

Beschreibung: **Asphaltieren des betrachteten Abschnitts.**

Fotos:





Priorität: C	Kostenrahmen: 870.000 €	Kosten-Nutzen-Verhältnis: ausstehend
---------------------	--------------------------------	---

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffbarkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad und Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: **evtl einmaliger Ausbau als Herstellungsradschweg für L3178 möglich**

Maßnahme Nr. S132
07/2023

Musterlösungen

PKM_01_RV-K

Piktogrammreihe markieren (innerorts)

Situation:
Piktogrammreihen können in unten aufgeführten Situationen sinnvoll sein:

- bei Aufhebung der Benutzungspflicht von straßenbegleitenden Wegen für den Radverkehr (duale Führung),
- bei Lücken im Radverkehrsnetz,
- bei hoher unzulässiger Seitenraumnutzung durch Radfahrende,
- als Übergangslösung vor der Schaffung von Radverkehrsanlagen.

Maßnahmen:

- Markierung von Fahrradpiktogrammen in überhöhter Darstellung (Breite: 1,00 m / Länge: 1,30 m)
- Markierung ergänzender Winkelpeile zur besseren Erkennbarkeit

Abbildung 1: Foto Piktogrammreihe mit Winkelpeilen bei Aufhebung der Benutzungspflicht, Rödelheimer Landstraße, Frankfurt (eigene Aufnahme)

Bei straßenseitigem Kfz-Parken soll ein Sicherheitstrennstreifen mit einer Breite von 0,75 m markiert werden

Angestrebte Wirkung:
Bei allen Anwendungsfällen soll die Zulässigkeit der Fahrbahnnutzung durch den Radverkehr dargestellt und die Aufmerksamkeit für den Radverkehr erhöht werden. Zusätzlich soll das Radverkehrsnetz auch dort erkennbar sein, wo aufgrund beengter Straßenräume keine Radverkehrsanlagen möglich sind. Durch die Markierung von Sicherheitstrennstreifen soll der Gefahrenbereich der parkenden Kfz verdeutlicht und damit die Verkehrssicherheit verbessert werden.

Hinweise:

- Eine Einschränkung anhand Kfz-Verkehrsbelastung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit oder Fahrbahnbreiten gibt es nicht.
- Eine möglichst geringe zulässige Höchstgeschwindigkeit (Tempo 20 / Tempo 30) ist anzustreben.
- Die Anlage von Radverkehrsanlagen (Radfahrstreifen, Radwege) sind der Markierung von Piktogrammreihen vorzuziehen.
- Sicherheitstrennstreifen zu straßenseitig abgestellten Kfz erhöhen die Verkehrssicherheit deutlich.
- Bei der Umgestaltung von Fahrbahnen kann durch alternierend angeordnetes Fahrbahnparken bzw. von Multifunktionsstreifen zu einer Verkehrsberuhigung beigetragen werden.

Abbildung 2: Skizze einer Piktogrammreihe mit empfohlenen Maßen

Planungsgesellschaft RV-K Stand 09 / 2023

Musterlösungen

QHA_16_RV-K

Vorgezogener Seitenraum (Gehwegausweitung / „Gehwegnase“)

Anwendungsbereich:
An der betrachteten Stelle ist die Einrichtung einer baulichen Querungshilfe (z.B. Mittelinsel) aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreite nicht möglich. Die zul. Höchstgeschwindigkeit des Kfz-Verkehrs beträgt < 50 km/h. Für den Fußverkehr existiert keine geregelte Querungshilfe, obwohl ein erhöhter Querungsbedarf vorhanden ist. Zudem herrschen eingeschränkte Sichtbeziehungen zwischen dem Kfz-/Rad- und Fußverkehr (Kurve, ruhender Verkehr etc.). (RASt Kap 6.1.8.4)

Maßnahme:
Ein- oder beidseitige, bauliche Gehwegausweitung und Markierungen mit flankierenden Schutzmaßnahmen (z.B. Abpollern, Markierung von Sperrflächen vor und hinter der Querungsstelle)

Angestrebte Wirkung:

- Verbesserung der Verkehrssicherheit (insbes. bei Verbindungen des Schulverkehrs)
- Vermeidung von Unfällen
- Verkürzung der Wartezeit für Fußverkehr
- Dämpfung der Kfz-Geschwindigkeit

Hinweise:

- Überquerungsanlagen sind grundsätzlich zu empfehlen, wenn regelmäßig mit schutzbedürftigen Zufußgehende (z.B. Schulkinder, ältere Menschen etc.) zu rechnen ist. (RASt Kap 6.1.8.1)
- Sie sind bei ausgeprägtem Überquerungsbedarf bzw. bei Verkehrsstärken ab 500 Kfz/24h und einer zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h notwendig. (RASt Kap 6.1.8.1)
- Belange der Barrierefreiheit sind zu beachten.
- Das Abstellen von Fahrzeugen im Bereich von Überquerungsstellen kann mittels Poller oder Markierung von Sperrflächen verhindert werden.

Abbildung 1: Vorgezogener Seitenraum mit Bevorrechtigung des Fußverkehrs (Mainz).

Abbildung 2: Einseitige Gehwegausweitung mit breiter Verschwenkungsinsel (Abb. maßstablos)

Abbildung 3: Beidseitige Gehwegausweitung mit Fußgängerüberweg und schmaler Verschwenkungsinsel (Abb. maßstablos)

Planungsgesellschaft RV-K mbH Stand 09 / 2023

Streckenmaßnahme

Maßnahmentyp: Freigabe Einbahnstraße

Maßnahmen - Nr.: LAU112

Länge: 40 m

Situation: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Beschreibung: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr gemäß Musterlösung. Die Notwendigkeit begleitender Maßnahmen (Markierung einer Fahrradpforte) soll untersucht werden.

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht.

Sonstiges: -

Fotos Ist-Situation:

Kataster:

Musterlösung:

<https://www.rv-k.de/Ostalbkreis/Lauchheim/Radverkehrskonzept/Final/WebGIS.html>

Radverkehrskonzept

Beteiligung

Maßnahmen

Netzentwurf

Grundlagenermittlung

- Steuerungsgruppe
- Träger öffentlicher Belange
- Zwei Online-Beteiligungen
- Laufende Abstimmung mit Auftraggeber

2. Online-Beteiligung (Maßnahmenbewertung)

• die Maßnahme bewerten (Daumen hoch/Daumen runter).

Wir freuen uns über Ihre T...

Die Meldungseingabe ist...

DETAILS FOTOS 2 KOMMENTARE 0 0 0

Nummer	S215
Typ	Radweg neu bauen
Verbindung	Nieder-Gemünden - Homberg (Ohm)
Zustand	Es existiert kein straßenbegleitender Geh- und Radweg. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 100 km/h. Derzeit können Radfahrende nur die Umwegige Verbindung entlang des R6 über Gleidenrod nutzen.
Beschreibung	Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges. Einrichtung gesicherter baulicher Übergänge Fahrbahn-Radweg am Beginn und Ende des Radweges.
Begründung	Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der geringen Fahrbahnbreite, der hohen Kfz-Geschwindigkeiten, der Kurvigkeit, der Topografie und der hohen Kfz-Verkehrsbelastung nicht für den Radverkehr geeignet.
Sonstiges	Als Alternative zu einem Straßenbegleitenden Neubau ist ein Neubau auf der ehemaligen Bahntrasse der Ohmtalbahn zu prüfen. Bei einem Ausbau dieser Verbindung ist eine Verlegung des hessischen Fernradweges R6 über Nieder-Gemünden und die L3073 nach Homberg sinnvoll.
Straße	L 3073
Länge	Ca. 5492.134910575966 m
Verkehrsmengen	2114 (Kfz/24h)
Baulast / Zuständigkeit	Land
Bike+Ride-Verbindung	1
Schulverbindung	1
Netzkategorie	Übergeordnete Radhauptverbindung
Musterlösung 1	Hier klicken
Musterlösung 2	Hier klicken

Bewertung der Maßnahme mit:

oder

Maßnahmen können kommentiert werden:

- Warum ist diese Maßnahme besonders wichtig?
- Gibt es Verbesserungsvorschläge?

Fotos zur Ist-Situation

Beschreibung der Maßnahme

- Zielnetz Radverkehr
- Maßnahmenpaket (Fuß- und Radverkehr)
- Erläuterungsbericht
- WebGIS
- Prinzipskizzen und Visualisierungen
- Ergebnisbroschüre



3

Zwischenergebnisse Online-Beteiligung

MELDUNGSTYP

Um welche Art von Meldung handelt es sich?

Radverkehr


- Fehlende Radverkehrsverbindung einbauen
- Bestehende Radverkehrsverbindung verbessern
- Gefahrenstelle melden (Radfahren im Blickfeld)
- Bedarf Fahrradabstellanlage melden

Fußverkehr

- Fehlende fußläufige Verbindung einbauen
- Bestehende Gehwege kommentieren
- Gefahrenstelle melden (Zu-Fuß-gelände)
- Fehlende Überquerungsstelle sicherstellen
- Bedarf zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität (Begrünung, Mülleimer)

LAGE DER MELDUNG

Klicken Sie an die Stelle in der Karte, an der sich die Gefahrenstelle befindet.
Klicken Sie auf "Weiter" um die Verortung der Meldung abzuschließen.



Leaflet | © Planungsbüro RV-K | Impressum | Datenschutz

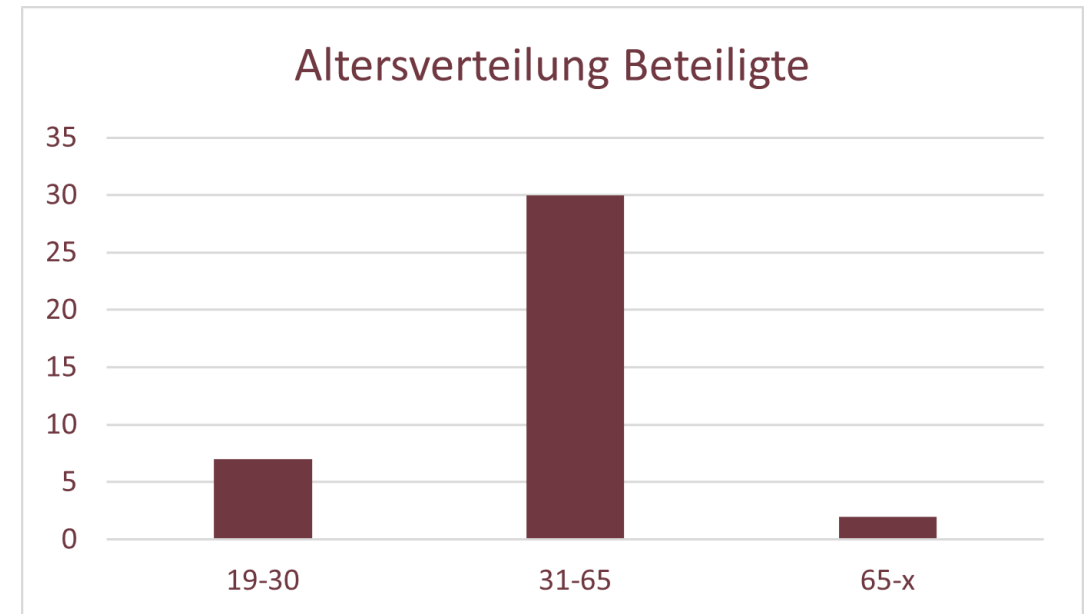
BESCHREIBUNG

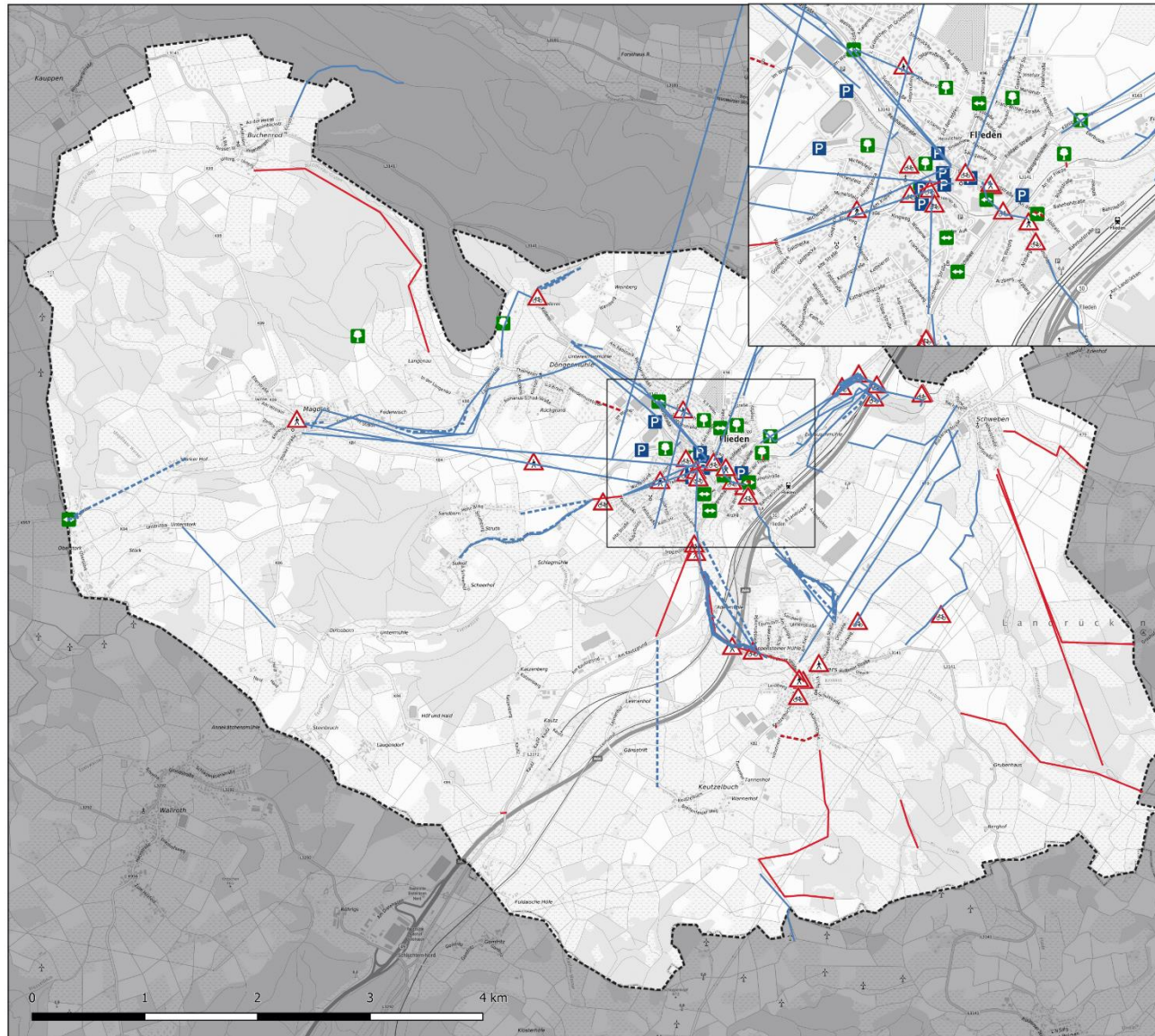
Hier können Sie die Meldung beschreiben (maximal 1.000 Zeichen)

Hier ist es gefährlich, weil ... |

Mit "Meldung speichern", wird Ihre aktuell eingegebene Meldung gespeichert. Im nächsten Schritt können Sie weitere Meldungen eingeben, oder die Eingabe über die Schaltfläche "Meldungen absenden" übermitteln.

- Insgesamt 157 Meldungen
 - Fehlende Rad-Verbindung einzeichnen: 49 Meldungen
 - Fehlende Fuß-Verbindung: 28 Meldungen
 - Gefahrenstelle Rad: 23 Meldungen
 - Gefahrenstelle Fuß: 14 Meldungen
 - Bestehende Gehwege kommentiert: 4 Meldungen
 - Bestehende Rad-Verbindung kommentiert: 13 Meldungen
 - Fehlende Überquerungsstelle sichern: 9 Meldungen
 - Bedarf Abstellanlage: 9 Meldungen
 - Bedarf zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität: 8 Meldungen





Rad- und Fußverkehrskonzept Gemeinde Flieden

Streckenmeldungen

- Fehlende Rad-Verbindung
- - - Fehlende Fuß-Verbindung
- Bestehende Rad-Verbindung verbessern
- - - Bestehende Gehwege verbessern

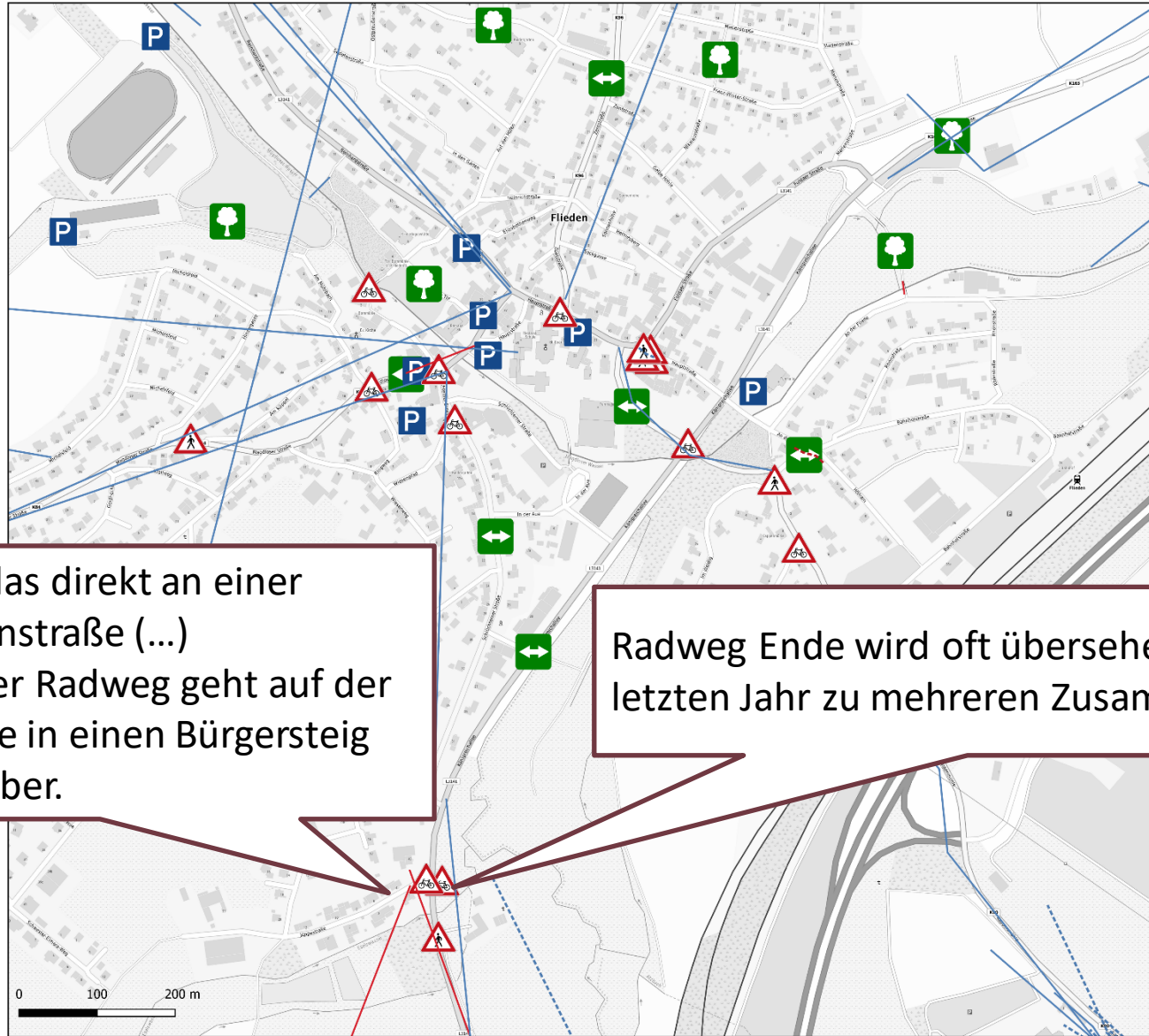
Punktmeldungen

- ⚠ Gefahrstelle Rad
- ⚠ Gefahrstelle Fuß
- 🟢 Aufwertung der Aufenthaltsqualität
- 🚦 Fehlende Überquerungsstelle
- P Bedarf Abstellanlage

Karte 04: Zwischenstand 1. Online-Beteiligung

Projekt: Rad- und Fußverkehrskonzept
Gemeinde Flieden
Bearbeitung: Holger Schmidt
Datum: 10.01.2024
Kartengrundlage: © OpenStreetMap - Mitwirkende
Datengrundlage: Eigene Erhebung

 Planungsgesellschaft RV-K
Franziskusstraße 8-14
60314 Frankfurt



Rad- und Fußverkehrskonzept Gemeinde Flieden

Streckenmeldungen

- Fehlende Rad-Verbindung
- - - - - Fehlende Fuß-Verbindung
- Bestehende Rad-Verbindung verbessern
- - - - - Bestehende Gehwege verbessern

Punktmeldungen

- ⚠️ Gefahrstelle Rad
- ⚠️ Gefahrstelle Fuß
- 🌳 Aufwertung der Aufenthaltsqualität
- ↔️ Fehlende Überquerungsstelle
- P Bedarf Abstellanlage

Radweg endet und das direkt an einer uneinsichtigen Seitenstraße (...) Lebensgefährlich! Der Radweg geht auf der anderen Straßenseite in einen Bürgersteig mit vielen Löchern über.

Radweg Ende wird oft übersehen. Hier kam es im letzten Jahr zu mehreren Zusammenstößen.

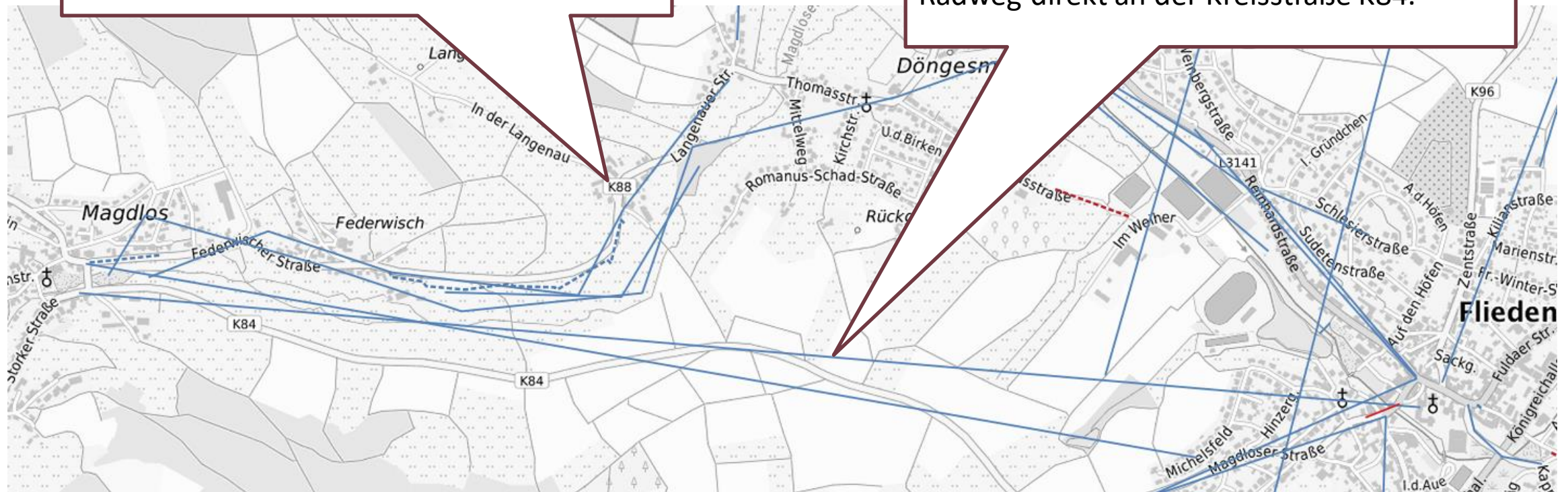
Karte 05: Zwischenstand 1. Online-Beteiligung (Detail)

Projekt: Rad- und Fußverkehrskonzept
Gemeinde Flieden
Bearbeitung: Holger Schmidt
Datum: 10.01.2024
Kartengrundlage: © OpenStreetMap - Mitwirkende
Datengrundlage: Eigene Erhebung

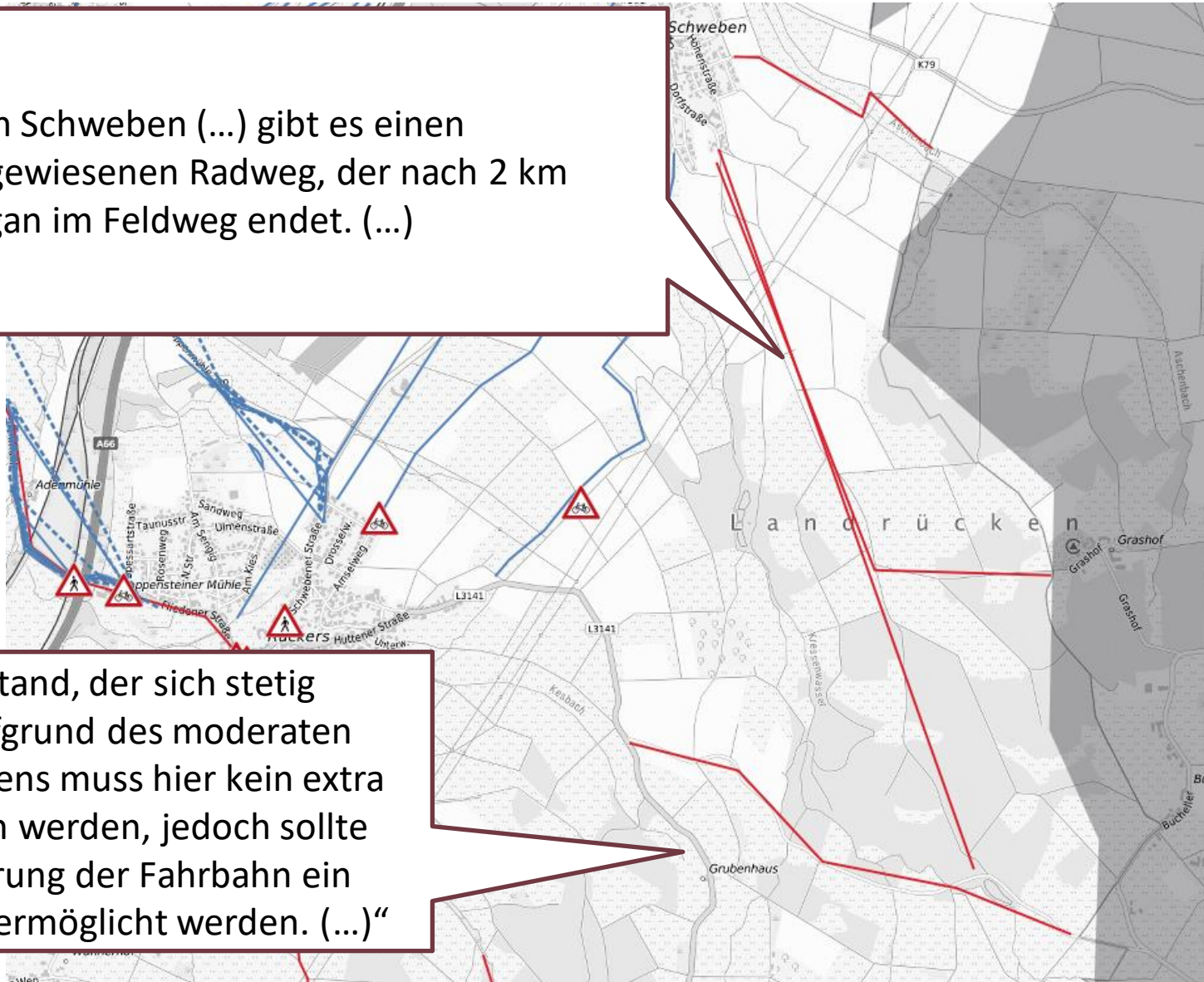
 Planungsgesellschaft RV-K
Franziusstraße 8-14
60314 Frankfurt

„Es fehlt ein Radweg nach Magdlos. (...) Die Straße ist durch ihre Kurven viel zu gefährlich.“

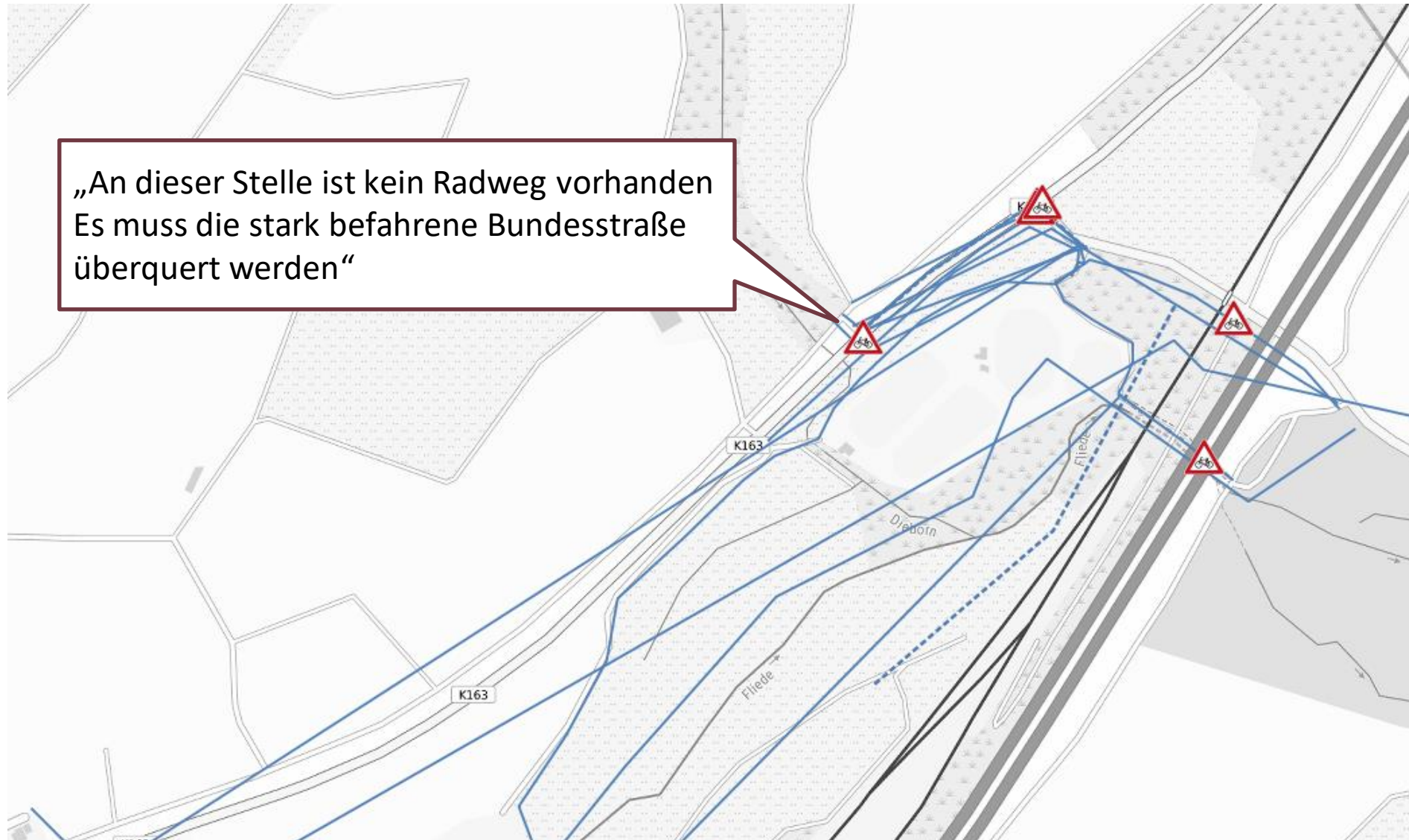
„(...) auf der Höhe Einfahrt Berishof erhöhte Unfallgefahr besteht, präferiere ich einen Radweg direkt an der Kreisstraße K84.“



„Von Schweben (...) gibt es einen ausgewiesenen Radweg, der nach 2 km bergan im Feldweg endet. (...)“



„(...) desolaten Zustand, der sich stetig verschlechtert. Aufgrund des moderaten Verkehrsaufkommens muss hier kein extra Radweg geschaffen werden, jedoch sollte durch eine Erneuerung der Fahrbahn ein sicheres Befahren ermöglicht werden. (...)“

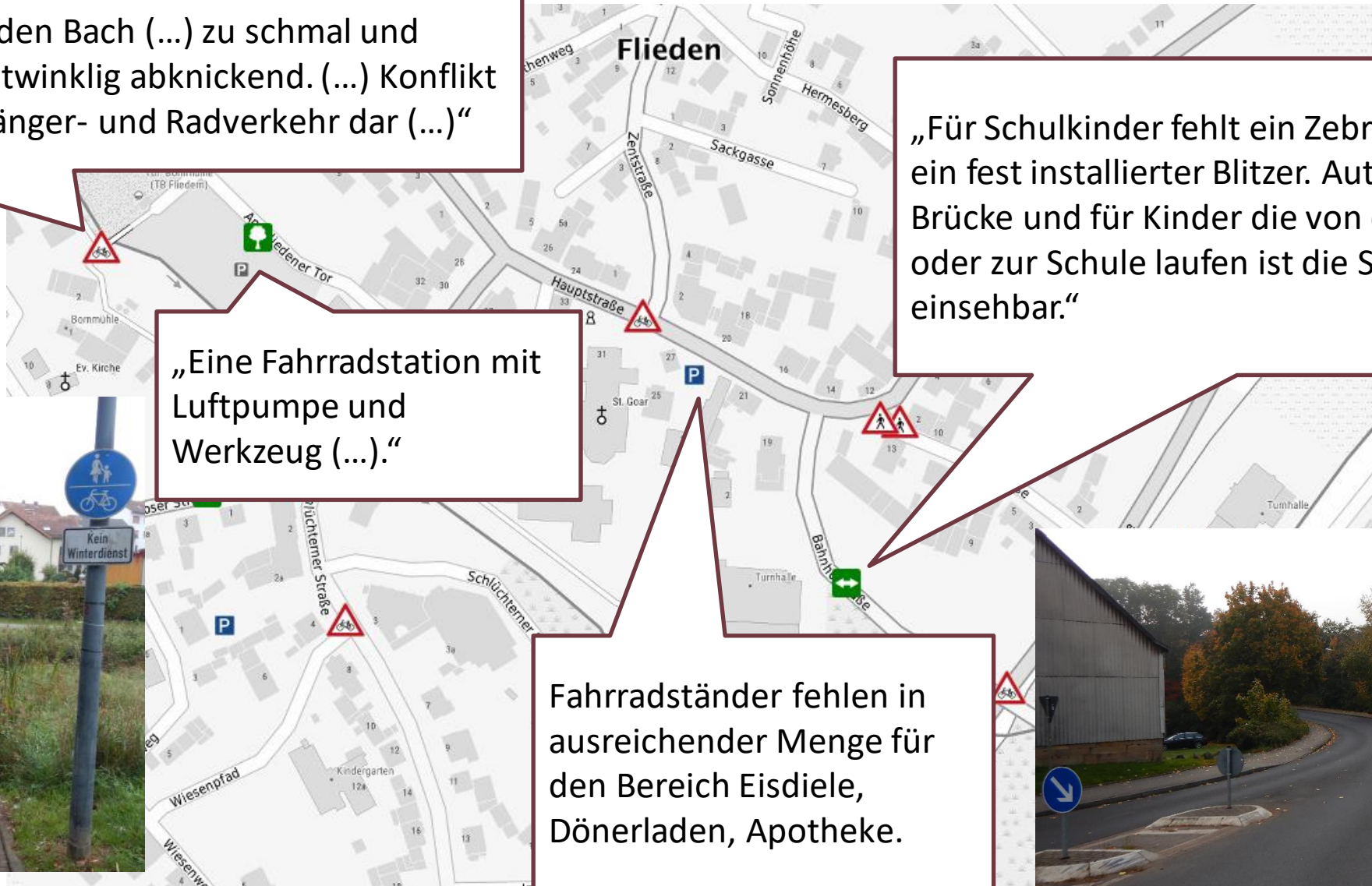


„(...) Steg über den Bach (...) zu schmal und außerdem rechtwinklig abknickend. (...) Konflikt zwischen Fußgänger- und Radverkehr dar (...)“

„Für Schulkinder fehlt ein Zebrastreifen und/oder ein fest installierter Blitzer. Autos rasen z.T. über die Brücke und für Kinder die von der Schule kommen oder zur Schule laufen ist die Stelle schwer einsehbar.“

„Eine Fahrradstation mit Luftpumpe und Werkzeug (...)“

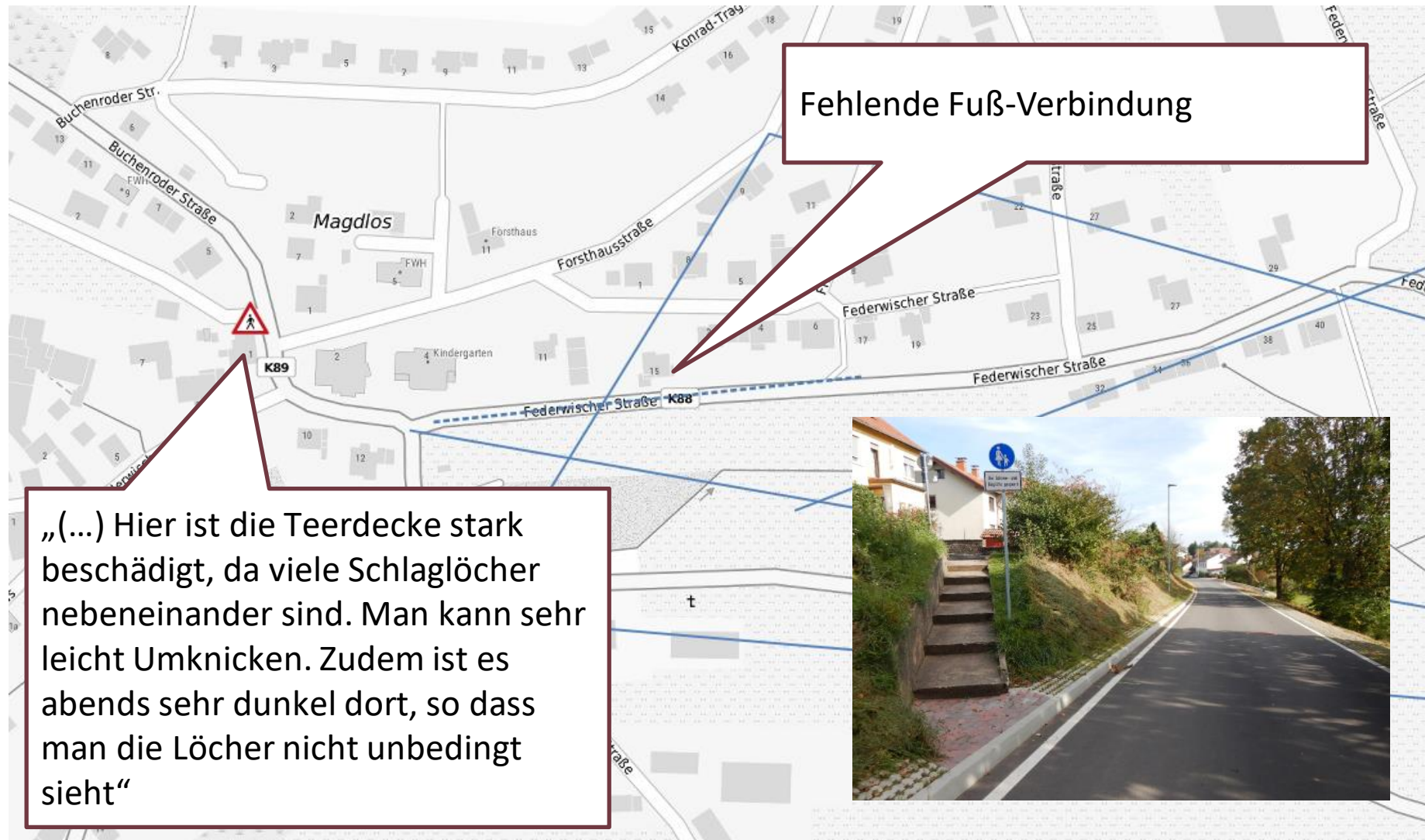
Fahrradständer fehlen in ausreichender Menge für den Bereich Eisdielen, Dönerladen, Apotheke.

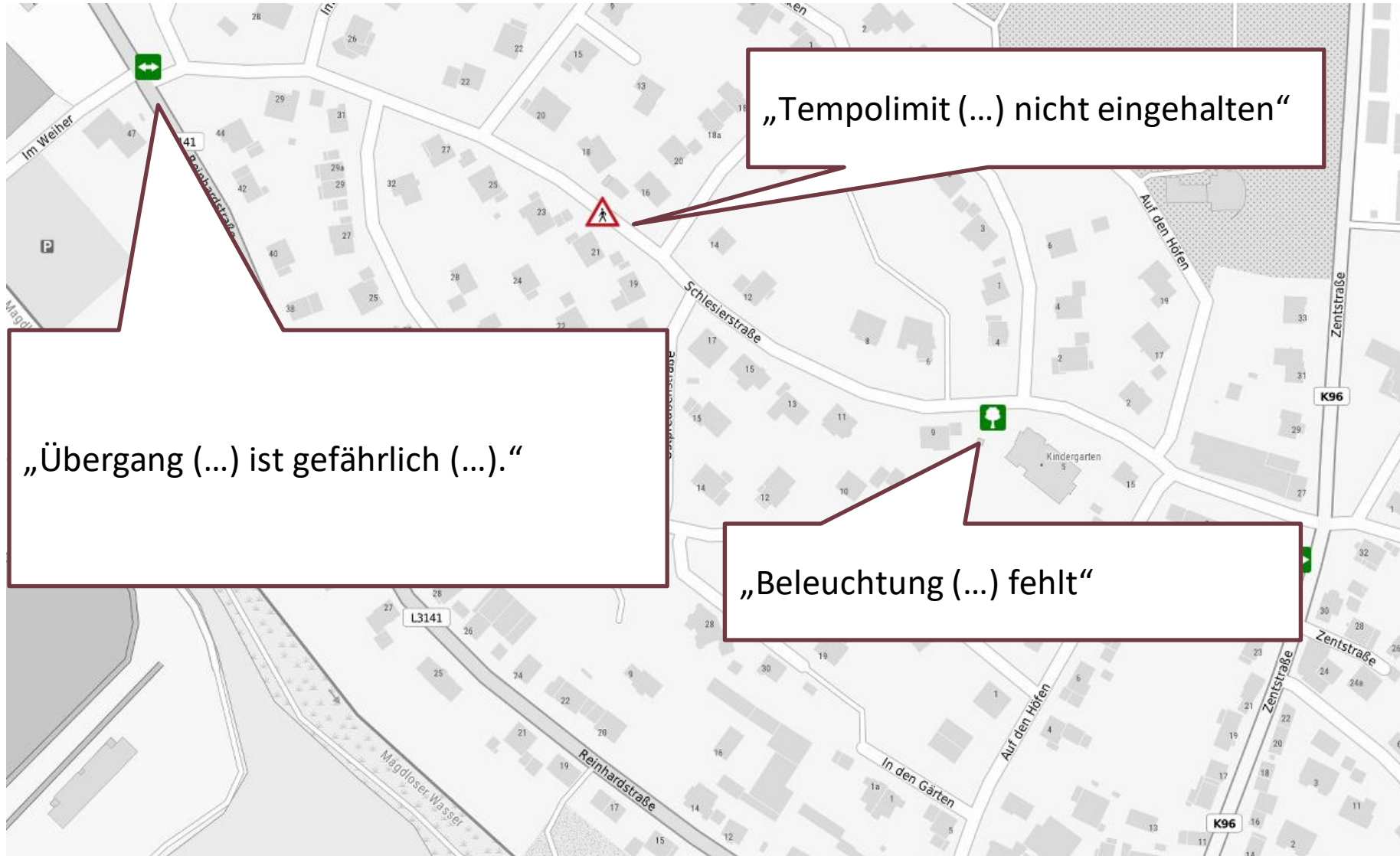


„Diese Strecke wird von vielen Ausflüglern in den Wald frequentiert. Allerdings fehlt bis zum Abzweig Scheuerplatz ein sicherer Fuß-/Radweg, bei gleichzeitig starker Frequentierung durch Autos/LKWs.“

„Sehr gefährliche Kurve und Einmündung in der Kurve. (...) regelmäßig mit überhöhter Geschwindigkeit. (...) Wichtig wäre eine Geschwindigkeitsreduzierung bzw. Verkehrsüberwachung. Die Straße wird von vielen Ausflüglern zu Fuß / Rad aufgrund des nahen Waldes frequentiert“

„Mülleimer“





4

Zeit für Fragen

Vielen Dank für Ihr Interesse!



**Meldungen können noch
bis zum 28. Januar unter
www.radverkehr-flieden.de
abgegeben werden**

Holger Schmidt
Planungsgesellschaft RV-K mbH

Tel.: 03641 31 67 955
E-Mail: h.schmidt@rv-k.de
Homepage: www.rv-k.de